

Vorläufiges Aus für Frommerner Schulverbund

KLAUSIRION

Balingen. Der Frommerner Schulverbund von Werkrealschule und Realschule bleibt vorerst aus, die Stelle eines neuen Realschulrektors wird umgehend ausgeschrieben. Das hat der Balingener Gemeinderat in seiner Sitzung gestern Abend bei neun Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen. Vorausgegangen war eine intensive Diskussion, bei der sich vor allem die Stadträte, die in Frommern beheimatet sind, zu Wort gemeldet haben. Dabei wurde noch einmal deutlich, warum das Votum vergangene Woche im Frommerner Ortschaftsrat gegen einen Schulverbund mit 9:8-Stimmen so denkbar knapp ausgefallen war. Allerdings hätte wohl auch ein anderes Abstimmungsverhalten nicht zum vor allem von Seiten der SPD gewünschten Verbund geführt. Denn mehrfach wurde im Gemeinderat betont, dass die Interessenlagen der beiden betroffenen Schulen zu unterschiedlich seien. Moderiert durch das Staatliche Schulamt Albstadt soll in den kommenden Monaten, eine gewisse Annäherung erreicht werden. Ob die Realschule, die derzeit kommissarisch von einem Leitungsteam unter Federführung des Konrektors Peter Thierer geführt wird, bereits zum kommenden Schuljahr einen neuen Rektor haben wird, steht derzeit noch in den Sternen. „Wir haben noch keine einzige Bewerbung“, so Schulamtsleiter Gernot Schultheiß.



Balingens Park-Leuchten – Wegweiser für Nachtfalken?

Balingen. Sie erhellen jede Leckage des parkenden Fahrzeugs: Balingens neue Park-Leuchten zwischen Torbrücke und Viehmarktplatz. In origineller Weise laden sie den rollenden Verkehr zum Ruhen ein. Und erhitzten bereits manches Gemüt ob derart unnützer Licht-

vergeudung. Jürgen Luppold, Sprecher des Balingener Rathauses, derweil klärt über die wahren Pläne unserer Straßen- und Brückenbauer auf: Nicht Parkbuchten seien hier geplant gewesen, vielmehr sei der illuminierte, zufälligerweise in Wagenbreite ausgewiese-

ne Betonstreifen als Verlängerung des Gehweges gedacht, als gestaltetes Element – auch um den Viehmarktplatz zu betonen. Vor allem aber weisen Betonstreifen und Bodenleuchten die künftige Bushaltestelle aus – bisher war diese vor dem Restaurant „Pergola“.

Als künftiger Wartebereich der Bushaltestelle würden derzeit Überlegungen angestellt, diesen Streifen teilweise sogar noch zu überdachen. Bis das Bushalte-Schild montiert sei, so Luppold, würde jedenfalls von Straßzetteln für Falschparker abgesehen. Foto: kom

Räte schnüren Millionenpaket

Tribünen-Neubau und Lochenbad-Sanierung beginnen endgültig noch dieses Jahr

Bildungswerk: Skifreizeit in Mellau

Balingen. Das evangelische Jugendwerk Balingen bietet vom 16. bis 18./19. März eine Freizeit für Ski- und Nicht-Skifahrer in Mellau (Österreich) an. Das Mindestalter liegt bei 16 Jahren. Untergebracht sind alle Teilnehmer in der Bengath-Hütte, die außerhalb des Ortes liegt. Übernachtet wird in Mehrbettzimmern. Bis zur Talstation der Bergbahn in Mellau ist es von der Hütte aus etwa ein Kilometer, bis zur nächsten Loipe 400 Meter. Abends gibt es spaßige, gemütliche oder auch besinnliche Hüttenabende. Je nach Wunsch können die Teilnehmer bis 18. oder 19. März teilnehmen. Informationen gibt es beim evangelischen Jugendwerk Balingen oder telefonisch unter der Rufnummer 0 74 33/72 72.

POLIZEINOTIZEN

Fahrfehlerführt zu Unfall

Balingen. Vier Verkehrsunfälle wegen unachtsamen Rückwärtsfahrens ereigneten sich gestern in der Zeit zwischen 14 und 18.40 Uhr in Balingen. Bei den Unfällen im Klausenweg, in der Albrechtstraße, Lange Straße und Adlerstraße entstand ein Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2700 Euro. Verletzt wurde niemand.

Nun steht es fest: Mit dem Abriss der alten und dem Bau der neuen Tribüne im Au-Stadion wird noch in diesem Jahr begonnen. Auch die Vorarbeiten zur Sanierung des Lochenbads starten noch 2012.

KLAUSIRION

Balingen. Weilstetter, die Pro-Lochenbad-Transparente in die Luft halten, Beifallsbekundungen bei einzelnen Wortbeiträgen: Die gestrige Gemeinderatssitzung in der Stadthalle war keine alltägliche. Was unter Umständen daran lag, dass die Sanierungsbefürworter befürchteten, ihr Anliegen könnte kurz vor dem Ziel doch noch einmal ein weiteres Jahr auf der Strecke bleiben. Einen solchen Antrag hatte die FDP-Fraktion um der Haushaltsdisziplin Willen – „und nicht weil wir gegen die Sanierung des Lochenbads sind“ (Dr. Dietmar Foth) – in den Tagen vor der Sitzung eingebracht.

Es war eine für Balingener Gemeinderatsverhältnisse überraschend lebendige Diskussion, die nur ein einziges Mal ins persönliche abglitt, als Weilstetters Ortsvorsteher Kurt Haigis (SPD) seinem Ratskollegen Dr. Foth indirekt vorwarf, im Jahr 2007 ausschließlich aus OB-Wahlkampfgründen einen Antrag für die Sanierung des Lochenbads gestellt zu haben. Der FDP-Mann konterte, „dass das mit dem Antrag seine Richtigkeit hatte – eingebracht jedoch nachdem die Oberbürgermeisterwahl bereits gelaufen war“.



Transparente sieht man nicht alle Tage während einer Sitzung des Balingener Gemeinderats. Bei der Diskussion gestern Abend war dies wieder einmal der Fall. Am Ende konnten sowohl die Befürworter der Lochenbad-Sanierung, als auch diejenigen, die auf den zügigen Neubau der Au-Stadion-Tribüne gehofft hatten, zufrieden nach Hause gehen. Foto: Hannes Mohr

In der über einstündigen Debatte ging es im Lager der Befürworter (CDU, SPD, Freie Wähler) überwiegend noch einmal darum, welche (Sport-)Gruppen warum die beiden Großprojekte, die zusammen mit rund acht Millionen Euro zubeuchen schlagen, dringend benötigten. Beziehungsweise im Lager der Schuldenmänner (FDP, Grüne, Frauenliste) darum, dass man durchaus auch das Lochenbad erst 2014 in Angriff nehmen könnte, wenn die Stadiontribüne gebaut ist. „Oder aber gleich beide noch einmal geschoben werden“, wie Sabine Klaiber (Frauenliste) forderte. Helga Zimmermann-Fütterer wollte schließlich per (gescheitertem) Antrag diese Debatte

vorzeitig beendet sehen – „schließlich haben wir nun schon seit Monaten alle Argumente zur Genüge ausgetauscht“.

Nachdem der Antrag von Conny Richter, getrennt über die beiden Projekte abzustimmen, ebenso mit 25 zu 13 Stimmen abgelehnt worden war wie die FDP-Anträge über den zeitlich nacheinander zu erfolgenden Projektbeginn und die Einhaltung einer Kostenobergrenze für das Au-Stadion von 5,1 Millionen Euro, votierten SPD, CDU, Freie Wähler und FDP – mit Ausnahme von Dr. Paul Pick – für das Doppelpaket. Zuvor hatte der Doppelpaketbefürworter, Oberbürgermeister Helmut Reitmann das Gremium

noch wissen lassen, „dass unser Schuldenstand nicht dramatisch ist“. Und die Schulden, die in den vergangenen Jahren gemacht worden seien, „sind alle in langfristige Investitionen und nicht in den Konsum geflossen“. Reitmann rechnet mit deren Abbau „in einem Zeitraum von zehn bis 15 Jahren“.

Ein kleiner Schritt wurde diesbezüglich bereits getätigt. Der Gemeinderat erlaubt einem künftigen Au-Stadion-Generalunternehmer ausdrücklich, Kosteneinsparungspotenziale zu benennen. „Auch wenn dies im schlechtesten Fall auf Kosten der Schönheit der neuen Tribüne geht“, so Werner Jessen (Freie Wähler).

Mehr Einsätze zu meistern

Endinger Feuerwehr meistert 300 Termine – 18 Jugendfeuerwehrleute

Hinter der Feuerwehr Endingen liegt ein Jahr mit viel Arbeit. Die Zahl der Einsätze lag über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre, wie Abteilungskommandant Jochen Urban bei der Hauptversammlung berichtete.

Endingen. Bei über 300 Terminen waren die Feuerwehrleute im vergangenen Jahr präsent. Neben den 40 Einsätzen haben die Feuerwehrleute 20 Übungsdienste und zwei Zugübungen mit der Abteilung Erzingen, 25 Jugendfeuerwehrdienste, 59 Brandwachen sowie zahlreiche Lehrgänge absolviert. Der Zustand von Fahrzeugen und Geräten bezeichnete Urban als zufriedenstellend. Der Umzug ins neue Feuerwehrhaus sei ins Stocken geraten und werde erst im Laufe dieses Jahres erfolgen. Erstmals gab Christian Butz,

der neue gewählte Jugendgruppenleiter der Jugendgruppe Endingen, seinen Bericht ab. Der nach der Sommerpause angelaufenen Jugendfeuerwehr gehören bereits 18 Jungen und Mädchen an. Als Höhepunkt bezeichnete er die Gründungsversammlung der eigenen Jugendgruppe Endingen am 23. November des vergangenen Jahres. Ortsvorsteher Walter Ladenberger informierte in seiner Ansprache über den Stand des neuen Feuerwehrhauses. Als freudiges Ereignis bezeichnete Ladenberger die Gründung einer eigenen Jugendgruppe. Er bedankte sich bei der Feuerwehr für den gezeigten Einsatz im vergangenen Jahr.

Bürgermeister Schäfer ging in seinem Grußwort ebenfalls auf den Neubau des Feuerwehrhauses ein und beglückwünschte die Abteilung zur eigenen Jugendgruppe. Der erste stellvertretende Stadt-

brandmeister Frank Rebholz ehrte zahlreiche Feuerwehrleute. So wurden Sven Sehring für zehn Jahre, Simon Buttikus und Michael Krämer für 15 Jahre, Timo Hafenmayr, Karl-Heinz Link, Roland Merz und Udo Sehring für 20 Jahre ausgezeichnet.

Jonas Klaiber wurde zum Oberfeuerwehrmann, Simon Buttikus, Frank Haberbosch und Michael Krämer zum Hauptfeuerwehrmann, Roland Merz zum Oberlöschmeister und Jürgen Groß zum Hauptlöschmeister befördert. Danach konnte Abteilungskommandant Jochen Urban folgende Kameraden für guten Probenbesuch ehren: Jürgen Groß, Heiko Lauer, Werner Reiter, Patrick Renz, Udo Sehring, Thomas Fuchs, Timo Hafenmayr, Simon Buttikus, Christian Butz, Ralf Hafenmayr, Marc Klein, Michael Krämer, Roland Merz, Horst Ritter und Jochen Urban.

HEUTE

■ **BALINGEN**
Stadtbücherei: 11 bis 18 Uhr.
Jugendhaus Insel: 16 bis 22 Uhr.
Bürgerkontakt: Cafétreff, Bridge und Bücherkiste, 14 bis 18 Uhr,
DRK Kleiderladen: 10 bis 13 Uhr.
Energieagentur Zollernalb: Sprechzeit 8 bis 12 Uhr, nach Voranmeldung, Rathaus.
Pflegestützpunkt Zollernalbkreis: Geöffnet von 9 bis 12 Uhr.
Kunsteisbahn: Eislaufzeiten von 14-16.45 Uhr und 18.45-21 Uhr.
Bali-Kino-Palast: „Alvin und die Chipmunks 3: Chipbruch“, 17 Uhr; „Eine dunkle Begierde“, 20 Uhr; „Fünf Freunde“, 17 Uhr; „Jack und Jill“, 17 + 20 Uhr; „Das kleine Zimmer“, 17 Uhr; „Ein riskanter Plan“, 20 Uhr; „In Time - Deine Zeit läuft ab“, 17 Uhr; „Offroad“, 20 Uhr; „Sneak Preview“, 20 Uhr; Verblendung“, 19.45 Uhr; „Die Muppets“, 17 Uhr; „Ziemlich beste Freunde“, 17 + 20 Uhr.

■ **ENDINGEN**
Jugendtreff: 14 bis 20 Uhr.

■ **ENGSTLATT**
Jugendtreff: 18 bis 21 Uhr.

■ **FROMMERN**
Gemeindebücherei: Geöffnet von 8 bis 11.30 Uhr.
Jugendtreff: 17 bis 21 Uhr.

■ **WEILSTETTEN**
Wochenmarkt: 8 bis 13 Uhr, Festgelände.
Ortsbücherei: 11 bis 13.30 Uhr.

■ **GALERIE, MUSEUM, BÄDER**
Eyachbad Balingen: 7.30 bis 21.30 Uhr.
Rathausgalerie: „Balingener Balance Das Zünglein an der Waage“, 8 bis 18 Uhr.
Zollernschloss: Museum für Waage und Gewicht, 14 bis 17 Uhr.
Zehntscheuer: „Carrera & Co“, 14 bis 17 Uhr.
Galerie der vhs: „Die Welt gehört mir!“ - Studienkurse“, 9 bis 20 Uhr.

GEBURTSTAGE

■ **Balingen.** Hellmut Grotz, Weberstraße 3, 81 Jahre; Josefa Oberdorfer, Arnoldstraße 5, 77 Jahre; Yeter Kilic, Stingsstraße 50, 71 Jahre; Hanna Schmidt, Talsstraße 42, 71 Jahre.

Engstlatt. Pius Brigardin, Mühlrainstraße 13, 95 Jahre.

KURZ BERICHTET

Eltern-Kind-Turnen Weilstetten. Heute, 15 Uhr in der Turnhalle.

Musikgarten für Kinder ab 18 Monate bis 3 Jahre, 9.30-10.10 Uhr; für Kinder ab 3 Jahre, 14.15 Uhr im Feuerwehrhaus Balingen.

Baum- und Fachwarte Zollernalb. Gemeinsames Schneiden in der Vogthalde Balingen am Samstag, 4. Februar, um 9 Uhr.

Trauernde begleiten - ökumenischer Gesprächskreis für Menschen in Trauer, heute, 19 bis 20.30 Uhr im Senator-Kraut-Haus.

Bahnhof Balingen Eisenbahn-Pensionäre und Rentner, Zusammenkunft heute, 14.30 Uhr, in den Au-Stuben, Balingen.

Süddeutsche Gemeinschaft - Nachmittag mit der Bibel morgen um 15 Uhr in Weilstetten, Untere Dorfstraße 16.

Der Jahrgang 1932 Balingen mit Stadtteilen trifft sich morgen um 17 Uhr im Gasthof Lang.

Jahrgang 1932/1933 Frommern/Dürrwangen trifft sich morgen um 14.30 Uhr am Parkplatz beim Café Catrina. Dort später Einkehr.

Jahrgang 1937 Balingen mit Stadtteilen trifft sich heute um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Stadthalle. Betriebsbesichtigung bei der Firma Höhn, Rosenfeld. Einkehr im Gasthaus Mömpel.

Jahrgang 1937 Ostdorf trifft sich morgen um 14 Uhr beim Rathaus zu einem Spaziergang mit Einkehr im Café Letsch.

Jahrgang 1940 Engstlatt trifft sich mit Partnern morgen um 16 Uhr beim Rathaus. Nach einem Spaziergang Einkehr im Sportheim.

Josef Dehner †

Engstlatt. Im Alter von 73 Jahren starb Josef Dehner. Die Beerdigung findet heute, 13 Uhr, statt.



Freizeitkarte mit barrierefreien Zielen

Balingen. Der Kreiseniorenrat Zollernalb hat gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Zollernalb (WFG) eine Freizeitkarte mit barrierefreien Ausflugszielen entwickelt. Gestern stellte die Vorsitzende des Kreiseniorenrates Rosemarie Mayer gemeinsam mit WFG-Geschäftsführerin Silke Schwenk und Landrat Günther-Martin Pauli die neue Karte vor. Sie

ist gedacht sowohl für Senioren, Familien und Behinderte. Die Freizeitkarte wurde mit 2500 Euro gefördert von der Sparkasse Zollernalb im Rahmen der Jubiläumsreihe „175 Projekte“. Damit wurde die Aktion beendet. Im Bild (v.l.): Landrat Pauli, die Vorsitzende des Kreiseniorenrates Rosemarie Mayer und die WFG-Geschäftsführerin Silke Schwenk. Text/Foto: Hannes Mohr